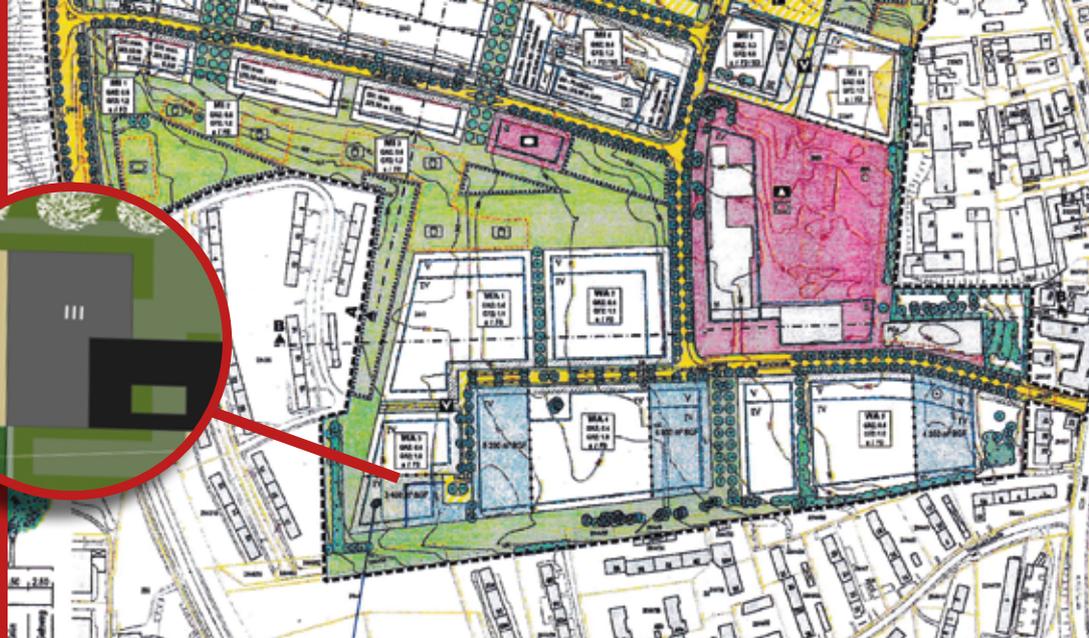




zweitesLEBEN e.V.

JAHRESBERICHT 2016



## *Wohnraum für Menschen mit erworbener Hirnschädigung* **WOHNEN im zweitenLEBEN**

Das Wohnprojekt des Vereins nimmt Form an: Die Kaufverhandlungen für das Grundstück stehen kurz vor dem Abschluss, ein renommierter Architekt übernimmt die Planung.

Das Wohnprojekt des Vereins zweitesLEBEN e.V. auf dem Gelände der ehemaligen Nibelungenkaserne nimmt Form an. Die Kaufverhandlungen mit der Stadt Regensburg über ein Grundstück mit ca. 1900 m<sup>2</sup> stehen kurz vor dem Abschluss. Realisiert wird eine drei- bis viergeschossige Bebauung mit ca. 15 barrierefreien Wohnungen verschiedener Größen. Neben den Wohnungen wird es einen Gemeinschaftsraum sowie eine Dachterrasse für alle geben. Der Weg zur Wohnung wird nicht durch ein anonymes Treppenhaus führen, sondern über eine "Kommunikationszone". Um möglichst viel – private und gemeinschaftlich genutzte – Freifläche zu erhalten, werden alle Autos in einer kleinen und barrierefrei angebundenen Tiefgarage abgestellt werden.



Für die Architektur konnten wir das Regensburger Büro Donhauser Postweiler Architekten gewinnen. Herr Donhauser

(Foto) hat sich seit vielen Jahren auf alle Fragen rund um die Barrierefreiheit spezialisiert und viel Erfahrung im Wohnungsbau gesammelt. Seit 2011 ist er Mitglied der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer und hier für die südliche Oberpfalz und Niederbayern zustän-

dig. Nach der Festlegung der unterschiedlichen Wohnungsgrößen soll im Frühjahr 2017 die Baugenehmigung beantragt werden. Ein Baubeginn im Sommer 2017 und die Fertigstellung im Herbst 2018 sind die derzeitigen ehrgeizigen Projektziele.

### > *Kurzinfo* Wohnprojekt

#### **WOHNEN** zweitesLEBEN e.V.

schafft dringend nötigen Wohnraum für jüngere MeH zwischen 18 und 50 Jahren, Alleinwohnende oder Paare. Die Betroffenen sind im Alltag teilselbständig mit leichtem bis mäßigem ambulanten Unterstützungsbedarf.

- > Lage im grünen Nibelungenhain nahe Uni und HAUS zweitesLEBEN
- > ca. 15 Wohneinheiten
- > barrierefrei, rollstuhlgerecht
- > selbständiges Leben für MeH

zweitesLEBEN e.V. WOHNEN ermöglicht Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH), an inklusiven Angeboten der Stadt, der Universität, Hochschule und anderer Bildungseinrichtungen und der kulturellen, sozialen und Freizeitinfrastruktur Regensburgs teilzuhaben.



## Liebe Freunde @ Förderer

Wir sind stolz, den Verein zweitesLEBEN zu leiten, und es ist unser aller Bestreben, die Umsetzung unserer Ziele weiter voran zu bringen. Das ist nur möglich mit so einem Team an unserer Seite wie unsere Vorstandsriege, engagiert, fachlich versiert in vielen notwendigen Bereichen.

Das Jahr 2016 hat uns viele Erfolge beschert, davon einen sehr bedeutenden, was die langjährige Suche nach einem Bauplatz für unser Wohnprojekt betrifft. Wir haben das passende Grundstück gefunden! Jetzt geht es an die weiteren Planungen. Dieses Projekt und viele andere wie die Beratungsstelle und das Café, unser Vereinsauto für Betroffene, um einiges zu nennen, gelingt nur mit Ihnen allen, die Sie uns durch Ihre Treue und jahrelange Unterstützung in unserer Arbeit bestätigen. Ein Dankeschön an alle, gemeinsam sind wir stark und wir sind stolz auf unsere Mitglieder, derzeit 470, die zu uns stehen.

Uns allen ein gelingendes Jahr 2017, ein gesundes vor allem, das wünscht Ihnen Ihr Vorstand zweitesLEBEN.

*Maria Dotzler*  
Ihre Maria Dotzler  
Vorsitzende

*Berthold Neppel*  
Ihr Berthold Neppel  
Stellv. Vorsitzender

## Ehrenamtlicher Vorstand und Beiräte Unser rat- und tatkräftiges Vereinsteam

Mit großem Engagement, viel Herzblut und ebensoviel Sachverstand setzen sich unsere Vorstände und Beiräte für die Belange von Menschen mit erworbenen Schädel-Hirn-Verletzungen ein. Ein rat- und tatkräftiges Team aus Altgedienten und einigen Neuzugängen:



**Maria Dotzler**  
Vorsitzende  
Gründungsmitglied



**Berthold Neppel**  
Stellv. Vorsitzender



**Margit Adamski**  
Schatzmeisterin  
Gründungsmitglied



**Kathrin Becker**  
Schriftführerin



**Dr. Fried Eckart Seier**  
Beratendes Mitglied



**Prof. Dr. Felix Schlachetzki**  
Beratendes Mitglied



**Hubert Vökl**  
Beratendes Mitglied



**Angela Denbky-Gombert**  
Beratendes Mitglied



**Christian Frank**  
Beratendes Mitglied



**Ingrid Dettenhofer**  
Ehrenvorsitzende  
Gründungsmitglied



**Dr. Gerhard Weber**  
Ehrenvorstandsmitglied  
Gründungsmitglied



**Ihr Platz?**  
Unterstützer sind  
herzlich willkommen

Ergänzt wird unser Vorstand vom Gremium der Beiräte:

**Carmen Haber**, Unternehmerfrauen im Handwerk UFH  
**Edmund Omlor**, Architektur-Büro Omlor & Mehringer  
**Gerd Otto**, Chefredakteur a. D.  
**Martina Schierer**, Baumarkt Schierer Cham  
**Dr. Wilhelm Weidinger**, Regierungspräsident a. D.  
**Prof. Dr. Wolfgang Wiegand**, Hochschulprofessor

## Herzliches Willkommen

### Neue Führung in der Klinik für Neurologische Rehabilitation

Zum 01.12.2015 ging der langjährige Ärztliche Direktor der Klinik, Dr. Gerhard Weber, in den Ruhestand. Seine Aufgaben in der Klinik für Neurologische Rehabilitation übernahmen Dr. Fried Eckart Seier und Prof. Dr. Felix Schlachetzki. Dr. Seier übernahm die chefärztliche Leitung von Zentrum I, das Zentrum für Frührehabilitation (ohne intensivmedizinische Rehabilitation) und weiterführende Rehabilitation. Zentrum II wird geleitet von Prof. Dr. Schlachetzki mit dem Schwerpunkt auf intensivmedizinische Frührehabilitation und Intermediate Care. „Veränderungen waren kaum nötig! Wozu auch! Von Dr. Weber haben wir ein denkbar gut aufgestelltes Haus übernommen, mit einem tollen, hoch professionellen Team“, so Prof. Dr. Schlachetzki in einem Interview mit „SYNAPSE“.



Prof. Dr. Felix Schlachetzki (l.)  
und Dr. Fried Eckart Seier (Foto: Synapse 1/2016)

Eine Initiative des Lions Club Regensburg-Land und der Mittelbayerischen Zeitung

**30 Euro im Jahr\*** leisten einzigartige Hilfe für Schädel-Hirn Verletzte und Schlaganfallpatienten in unserer Region.

**\*Werden Sie Mitglied, damit wir unsere bewährten Maßnahmen weiterführen können.** Wir setzen an, wo „amtliche“ Hilfe aufhört oder nicht ausreicht. Durch Nachsorge, Rehabilitation, sozialpädagogische Betreuung und Beratung. Danke!

zweitesLEBEN e.V.  
am Bezirksklinikum · Universitätsstr. 84 · 93053 Regensburg  
Telefon: 0941/941-3880  
info@zweitesleben.e.v.  
www.zweitesleben.e.v.

## Unsere neue Vereinshomepage

**www.zweitesleben.de: Alle Informationen zum Verein, aktuelle Veranstaltungen, Spender u.v.a.m.**

Unsere Homepage hat ein neues Outfit bekommen! Die Decide Internet Services GmbH hat für uns einen modernen neuen Internetauftritt entworfen und gemeinsam haben wir Aktualisierungen und „Verschönerungen“ eingebaut. Sie erhalten hier Informationen über unseren Verein übersichtlich und schnell und können direkt mit einem Klick unseren Film, der vieles über uns verrät, starten. Wir berichten aktuell über unsere Projekte und künftige und vergangene Veranstaltungen; Sie finden Näheres über unsere Beratungsstelle und das NNZ. Wir berichten über Spendenübergaben; Sie können sich über unser Café informieren und die aktuelle Speisekarte downloaden. Unter dem Punkt „Spenden/Helfen“ finden Sie viele Möglichkeiten, uns Ihre Hilfe zukommen zu lassen. Wir freuen uns auf viele Besucher auf: [www.zweitesleben.de](http://www.zweitesleben.de)



## Doppelt gute Geschenke

**Die "gute Kiste" & Espresso vita seconda**



In winterlichen Designs sind sie wieder da: Die **"guten Kisten"** aus unserer LebensKunst Werkstätte. Für allerlei Inhalte ist die hübsche Holzbox geeignet, bei Rehorik im DEZ kann man auch Feinkost in die gute Kiste als Präsent verpacken lassen. Der Erlös der guten Kiste kommt LebensKunst zu Gute.

Die „gute Kiste“ gibt's bei Rehorik im DEZ & im Café zweitesLEBEN

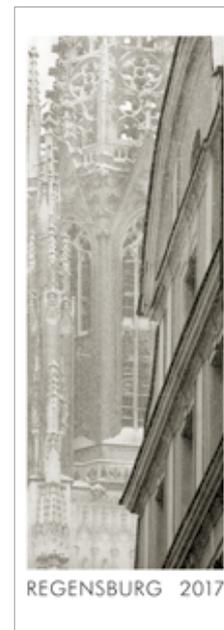
Ein Genuss ist auch der **handgeröstete Espresso vom Regensburger Kaffeeröster Rehorik** – zum selber Genießen oder als feines Mitbringsel. Es gibt ihn als ganze Bohne oder gemahlen. Der Gesamterlös kommt unserem Verein zu Gute. Herzlichen Dank an Rehorik für diese großzügige Unterstützung!

Espresso „Vita seconda“, 5,95 €, bei Rehorik im DEZ und im Café zweitesLEBEN



## Treue & Tradition

**Foto-Kalender Regensburg 2017**



Der Foto-Kalender, den das **Architekturbüro Omlor-Mehring** alljährlich auflegt, hat mittlerweile Tradition und gehört zu den Kulturpräzedenzen an Weihnachten. Auf großformatigen Schwarz-Weiß-Motiven präsentieren sich zwölf ausgewählte Orte der Stadt Regensburg. Auch für 2017 erscheint ein Kalender, er begleitet uns bereits das sechste Jahr.

Für 25,- € erhältlich:  
Café zweitesLEBEN,  
Bücher Pustet, Pressezentrum  
im DEZ, Café Mandl,  
Tourist Information



## Spendenteller

**Kleine Spende - große Hilfe**

„Kleine Spende – große Hilfe“, so lautet das Motto dieser Aktion des Vereins zweitesLEBEN. In ca. 40 ausgesuchten Geschäften in Regensburg ist ein Spendenteller zugunsten des Vereins aufgestellt. „Der Verein zweitesLEBEN hilft in der Region Regensburg so vielen schwer hirnerkrankten Menschen, dass wir als dieser Region verpflichtete Bank die sehr innovative Spendenteller-Idee sehr gerne unterstützen“, so Florian Mann, Vorstand der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG, die diese Aktion als Sponsor begleitet. Wir sind dankbar, dass die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG den Verein immer noch mit dem Ergänzen und Austauschen der Spendenteller finanziell unterstützt.

Sie haben ein Geschäft oder einen Betrieb und möchten uns auf diese Weise unterstützen?

Bitte rufen Sie dazu in unserem Vereinsbüro an (Tel. 0941-941-3880), wir lassen Ihnen gerne einen Spendenteller zukommen, den wir zum Leeren auch abholen. Hierbei unterstützen uns ehrenamtliche Helfer.

## Neujahrsempfang Lob & Respekt



Stefan Tiefenbacher (Saxophon) und Walter Weh begleiteten den Neujahrsempfang musikalisch, das Café zweitesLEBEN war bis auf den letzten Platz gefüllt.

### Kein Platz blieb frei bei unserem Neujahrsempfang im Café zweitesLEBEN

Die Vorstandschaft des Vereins konnte Patienten, Freunde, Helfer, Angehörige, Vertreter von Presse und Fernsehen sowie Vertreter aus Politik und Wissenschaft begrüßen. Die besondere Leistung der rund 60 ehrenamtlichen Helfer des Vereins, die ca. 25.000 unentgeltliche Einsatzstunden pro Jahr einbringen, macht es möglich, dass der Verein so helfen kann.

Oberbürgermeister Joachim Wolbergs, Landrätin Tanja Schweiger und viele andere lobten den Verein und dessen Engagement. Musikalisch wunderbar umrahmt wurde der Neujahrsempfang von Stefan Tiefenbacher, selbst Betroffener, am Saxophon und dessen Musikerfreund Walter Weh. [www.tiefenbacher-music.de](http://www.tiefenbacher-music.de)

## 4. Herbstfest Der Himmel lachte



Die sonnige Terrasse des Cafés zweitesLEBEN



Hans Scheibenpflug an der Drehorgel

Etwa 100 Leute, darunter Patienten, mehrere Stadträte und der Vorstand der medbo, Dr. Dr. Helmut Hausner, hatten sich auf der Terrasse des Cafés zweitesLEBEN eingefunden.

Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer lobte den Verein und das Wetter: „Wenn Engel feiern, lacht der Himmel selbstverständlich.“ Musikalisch umrahmt wurde unser Fest durch Hans



Die Ukulele Fever Band – Hawaiiianische Klänge.

Scheibenpflug an seiner handgearbeiteten Drehorgel. Hawaiianische Gute-Laune-Musik von der Ukulele Fever Band lud zum Mittanzen ein. Schwungvoll und gutgelaunt genossen die Besucher das sonnige Herbstfest.

## Berlin 10. Nachsorgekongress

Auch in diesem Jahr war der Verein wieder vertreten beim Nachsorgekongress der Arbeitsgemeinschaft Teilhabe Rehabilitation, Nachsorge und Integration nach Schädelhirnverletzung.

Zum Thema "Wege von der medizinischen Rehabilitation in die Teilhabe - Lösungsansätze!" fanden unter anderem auch Interviews mit Betroffenen statt. Hierzu sprach auch die Betroffene Julia Hierl in Begleitung von Maria Dotzler. Es waren alle zuständigen Berufsgruppen vor Ort, um gemeinsam Lösungsansätze für schädelhirnverletzte Menschen zu erarbeiten. [www.nachsorgekongress.de](http://www.nachsorgekongress.de)



Josef Betzlbacher, Margit Adamsiki, Maria Dotzler, Julia Hierl, Sieglinde Hierl (v. links)

## Ehrenamt Unermüdliche Hilfe



Annemarie Ruf liest in der von ihr eingerichteten Bibliothek Patienten vor. (Quelle: MZ)

Unsere ehrenamtlichen Helfer sind wahrlich unentbehrlich. Woche für Woche leisten Sie zuverlässig und unentgeltlich Ihren Beitrag: Fahrdienste, Therapiebegleitung, Einkäufe, Vorlesen etc. Diese Unterstützung ist unbezahlbar, es bleibt uns nur, allen Helfern ein großes Dankeschön zu sagen.

Wie vielfältig und hilfreich das Engagement ist, kann man bei Annemarie Ruf sehen. Selber betroffen begann sie 1995 mit

der Einrichtung einer Bibliothek für Betroffene und ihre Angehörigen. Bis heute ist Annemarie Ruf für sie verantwortlich. Jeden Mittwochnachmittag liest sie Patienten vor oder leiht Bücher aus. In den vergangenen bald 20 Jahren hat sie über 3000 Bücher katalogisiert, sortiert und entsprechend ausgestellt. Darüberhinaus betreut sie auch Betroffene im Wachkoma.

## Gute Werke aus der LebensKunst-Werkstätte

In der Werkstatt „LebensKunst“ werden von Betroffenen hochwertige Produkte für den Verkauf gefertigt. Das ermöglicht Teilhabe am Arbeitsleben und hilft so wesentlich mit, dass das „zweite“ Leben gelingt. Holz, Ton, Korb und Papier sind die Werkstoffe. Weihnachtliche Deko und Vogelhäuschen aus Holz, bunte Zaunhocker aus Ton, Türkränze und Glückwunsch-Karten gehören zum festen Sortiment. Karten fertigen wir auch individuell für bestimmte Anlässe. Der Erlös kommt wieder der Förderung der betroffenen Menschen in vollem Umfang zu Gute.

LebensKunst gibt es im Café zweitesLEBEN und bei Rehorik im DEZ.



Aus der LebensKunst-Werkstätte: tierische Zaunhocker, Winterzwerge, Futterhäuschen und weihnachtliche Deko



## Seemannslieder erklingen im Bezirksklinikum



Der Shantychor Kelheim hatte bereits letztes Jahr die Patienten und Besucher der Neurologischen Reha-Klinik mit einem Konzert erfreut. Nun kamen die Herren vom Matrosenchor erneut zu uns in die Klinik und sangen ihre schönen Seemanns- und Küstenlieder.



Patienten wie Besucher wippten im Takt zu den flotten Seemannsliedern und klatschten mit. Vielen Dank für diese wunderschöne Aufheiterung!

## Möbel Brandl Charity-Golfcup mit handicap



Möbel Brandl, Inhaber Siegfried Brandl (ganz rechts), und Rotary-Club Kelheim bei der Spendenübergabe (Foto MZ)



Betroffene trainieren.

Die Stimmung war bestens beim vierten Möbel Brandl Golfcup. Das Charity-Turnier am Golfplatz Bad Abbach-Deutenhof erfreut sich großer Beliebtheit, gehen hier doch Sport, Spaß und der gute Zweck Hand in Hand. ZweitesLEBEN darf sich über eine stattliche Summe freuen: 5000 Euro gehen direkt an den Verein, 5000 Euro an die Rotarier in Kelheim, die die Summe ihrerseits dem Verein zukommen lassen. Heuer wartete neben dem Golfspiel noch eine weitere Herausforderung: Biathlonlegende Fritz Fischer hatte seinen Biathlon-Laserschießstand aufgebaut, mit dem jeder seine Fähigkeiten im Biathlongolf testen konnte.

Dank des langjährigen Engagements von Siegfried Brandl für zweitesLEBEN entstand zu dem Golfclub eine besondere Beziehung. Wöchentlich fährt eine Gruppe von Betroffenen aus dem „Haus zweitesLEBEN“ zum Golfunterricht nach Bad Abbach. Dort unterrichtet sie der Golfpro Stefan Szilagyi - mit Erfolg gemäß dem Motto „Mit Handicap zum Handicap“.

## Kurz & hilfreich



### Stammtisch junger Betroffener Die Lebendigen

Ins Leben gerufen wurde dieser Stammtisch von Armin Hellinger für junge Menschen mit erworbener Schädel-Hirn-Verletzung und deren Angehörige. Jeden zweiten Samstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Interessierte im Café zweitesLEBEN.

Kontakt: Armin Hellinger  
Tel. 0941/20 05 86 29  
Mail: arminjunior@gmx.de

### Selbsthilfegruppe Lebensfreu(n)de

Bereits seit drei Jahren gibt es eine Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen. Im vierwöchigen Rhythmus finden die Treffen in der Klinik für Neurologische Rehabilitation am Bezirksklinikum statt. 1. Stock/Raum A 2.07.

Kontakt über KISS: Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe, Landshuter Str. 19, 93047 Regensburg, Tel: 0941/599 388 610  
kiss.regensburg@paritaet-bayern.de  
shg-lebensfreunde.rgb@web.de

## Herzlichen Dank!

Ihnen allen ist zu verdanken, dass für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen die so wichtige neurologische Nachsorge möglich ist und dass Angehörige im Verein zweitesLEBEN eine kompetente Anlaufstelle haben. Herzlichen Dank für die Großherzigkeit und für Ihr unermüdliches Engagement.

### Klavier um 4 - im Advent



Wir freuen uns auf ein besonders schönes Adventskonzert vom Sudetendeutschen Musikinstitut zugunsten von zweitesLEBEN e.V.: Junge Pianisten der Klavierklasse Irina Zorin (private Musiklehrer Institute Ostbayern – Musikschule Regensburg) spielen Werke von W. A. Mozart, L. van Beethoven, J. S. Bach, Franz Schubert und Joseph Haydn.

### Benefizkonzert Duorecital



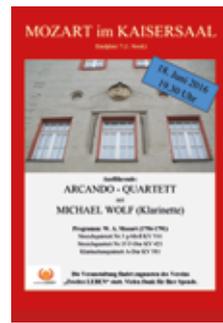
Anne Maria Wehrmeyer, Violine, und Anastasia Zorina, Klavier, spielten Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Edvard Grieg und Efreim Zimbalist. Die zwei jungen Ausnahmetalente wurden bereits vielfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet. Wir erfreuten uns an dem außergewöhnlichen Konzertabend.

### Junge Musiker aus Regensburg



Im Festsaal des Bezirks Oberpfalz veranstaltete das Sudetendeutsche Musikinstitut mit dem Bezirksheimatpfleger und dem Verein zweitesLEBEN e.V. ein Benefizkonzert. Talentierte Nachwuchsmusiker aus Regensburg und der Region Pilsen musizierten wunderbar für uns.

### ARCANDO im Kaisersaal



Das ARCANDO Quartett mit Michael Wolf (Klarinette) spielte für uns im Kaisersaal des Hotels Goldenes Kreuz in Regensburg. Gemeinsam mit Michael Wolf (Klarinette) spielten sie für uns Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Es war ein sehr beeindruckendes Konzert.

### Georg Michael Grau am Klavier



Der junge Pianist Georg Michael Grau, der bereits mehrfach ausgezeichnet wurde, spielte im Festsaal des Bezirks Oberpfalz vor begeisterten Zuhörern unter anderem Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Das Sudetendeutsche Musikinstitut organisierte dieses schöne Benefizkonzert.

### Herzlichen Dank auch jenen, die hier nicht genannt sind, die uns aber ebenfalls großzügig unterstützt haben!

Berichte vom Dezember können wir im aktuellen Jahresbericht nicht mehr abdrucken, diese werden selbstverständlich nächstes Jahr aufgeführt und unter: [www.zweitesleben.de](http://www.zweitesleben.de)



Zum bereits 9. Mal haben die Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. (UFH) ihre „Sparschweine geschlachtet“.



Toni Spandl, ehemaliger Patient der Neuro-Reha, spendet an zweitesLEBEN e.V.



Die BMW-Oldies, ehemalige Beschäftigte des BMW-Werks Regensburg, helfen mit ihrer Spende.



Die Mitarbeiter der Regensburg Tourismus GmbH spenden den Erlös aus der „Langen Nacht der Tourist Information“.



Die Sparkasse Regensburg und ihre Mitarbeiter spenden an zweitesLEBEN und drei weitere Organisationen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales



Spende der Kollekte der Sternwallfahrt und Eucharistiefeier in Waldkirchen (Petersberg)



Stadträtin Neuner und Stadtrat Dr. Hammer spenden anlässlich des Sozialempfangs des SPD Ortsvereins Burgweinting/Harting/Irl



Die Narrhalla Mainburg lud zum Garde- und Showtanzenent und übergibt die Eintrittsgelder und gesammelten Spenden.



Der Frauenbund Wolkering-Gebelkofen (KDFB) spendet großzügig für soziale Zwecke, unter anderem auch an den Verein zweitesLEBEN.

## "Farbenhaft" von Tanja Ullrich



Die wunderbare Ausstellung "Farbenhaft" von Tanja Ullrich fand in der Klinik für Neurologische Rehabilitation statt. Die Ausstellung erzählte von Tieren und Formen, die in der Natur zu perfekt sind, um ihre fabelhafte Erscheinung einfach abzumalen. Sie inspirieren die Phantasie des Betrachters, sich in die Schönheit der Natur zu vertiefen.

## Dekoratives aus Weide und Ton



In einem herrlichen Garten wurde "Dekoratives aus Weide und Ton" bzw. "Geflochten - gewunden - geformt" von Sieglinde Hofmeister, Sabine Kleinschmidt und Maria Punk angeboten. Die Erlöse aus dem Kuchenverkauf gingen an zweites LEBEN e.V.

## Monika Röttger "verSINNBILDen"



Monika Röttger ist langjährige Schülerin von Ruth Lynen, einer Meisterschülerin von Joseph Beuys. In ihren Bildern verarbeitet sie Erfahrungen aus vierzig Jahren Beratungstätigkeit in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie aus ihrer Arbeit als Exerziten- u. Geistliche Begleiterin. Die Ausstellung in der Neuro Reha am Bezirksklinikum ist bis Ende Februar 2017 zu sehen.

## VFFP e.V. - Vernissage und Ausstellung „Inklusion“



Der Verein der Freunde und Förderer der Pflege am Universitätsklinikum Regensburg e.V. (VFFP e.V.) eröffnete die Bilder Ausstellung mit der Thematik "Inklusion - Anders sein war gestern - Zusammengehörigkeit ist heute" im Foyer des Universitätsklinikums Regensburg. Die Bilder brachten in einzigartiger Weise Würde, Persönlichkeit und Einzigartigkeit des Menschen zum Ausdruck. Die Spenden bei der Eröffnungsveranstaltung kamen dem Verein zweitesLEBEN e.V. zugute.

## Weihnachtliche Boutique



Schick & Schön & Sauber - Weihnachtliche Boutique für die Frau. Bereits zum dritten Mal fand die Ausstellung im Weismannstadel in Hemau statt. Weihnachtsshopping ohne Stress in gemütlicher Atmosphäre. Der Erlös vom "Sweet Table" geht zugunsten zweitesLEBEN e.V.



Elisabeth Ebner spendet zum 10. Mal! den Erlös ihrer in liebevoller Handarbeit gebastelten Palmsträußchen.



Die Telekom IT-Mitarbeiter spenden uns bereits zum 14. Mal! den Erlös ihrer selbst organisierten Weihnachtsfeier.



AMICUS Ambulante Intensivpflege Schwandorf unterstützt uns mit dem Erlös der Verlosung auf ihrem Neujahrsfest.



Die Damen vom Frauenbund Wörth (KDFB) spenden aus einer Adventsaktion für zweitesLEBEN e.V.



Berthold & Anita Neppel übergeben eine Spende aus Ihrer 2013 gegründeten gleichnamigen Stiftung.



Der Katholische Frauenbund (KDFB) Schmidmühlen hilft zweites LEBEN e.V. mit einer Spende.



Mitarbeiter der Maschinenfabrik Reinhausen unterstützen zweitesLEBEN e.V. mit einer Spende.



Der Regenstauffer Altbürgermeister Johann Zelzner verzichtet anlässlich seines 90. Geburtstages auf Geschenke und spendet u. a. an den Verein.



Die Kolpingsfamilie Parsberg hat bei Aktionen während des ganzen Jahres Geld für soziale Zwecke gesammelt und spendet u. a. an zweitesLEBEN e.V.

## Öko-Erlebnistage @ viel Genuss Verweilen im Café zweitesLEBEN



Unser Café am Bezirksklinikum ist Begegnungszentrum für Patienten, Angehörige, Gäste und Besucher.

Seit 2003 betreibt der Verein mit großem Engagement das Café zweitesLEBEN. Die Gäste und Patienten sollen sich hier wohlfühlen, auftanken und sich verwöhnen lassen mit frischem, guten Essen aus der Region. Keine Tiefkühlware, sondern wertvolle Lebensmittel, soweit es geht

in Bio-Qualität und zu bezahlbaren Preisen. Sie können erleben, wie gut es tut, Gesundes zu essen, Patienten oft auch nach einer Phase, in der dieses wichtige Bedürfnis krankheitsbedingt nicht gelebt werden konnte.

### Öko-Erlebnistage im Café zweitesLEBEN.

Die nachhaltige und hohe Qualität von Bio-Produkten wollen die bayerischen "Öko-Erlebnistage" vermitteln. Jährlich werden sie von der Landesvereinigung für ökologischen Landbau in Bayern e.V. und dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten veranstaltet. In diesem Jahr nahm auch das Café zweitesLEBEN daran teil und bot den Gästen ein Bio-Menü aus dem poetischen Kochbuch "Gerichte und Gedichte" von Angelika Przybilla an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im:

**Café zweitesLEBEN, Tel. 0941/941-4280**  
**www.zweitesleben.de/cafe/**  
**Mo-Fr. 7.00-18.00 Uhr (Mrz.-Okt.)**  
**Mo-Fr. 7.00-17.30 Uhr (Nov.-Feb.)**  
**Sa, So, Feiertag: 11.00 - 17.00 Uhr**



Die Sonnenterrasse des Cafés zweitesLEBEN und Buchpräsentation im Café mit Angelika Przybilla (li.)

## Trauer @ Hilfe Kondolenzspenden

Es ist schmerzvoll, einen nahestehenden Menschen zu verlieren. Nichts kann die Leere füllen, die er hinterlässt. Manchmal kann es tröstlich sein, in der Trauer anderen zu helfen.

Oft wissen die Angehörigen, dass es im Sinne des Verstorbenen wäre, Gutes für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und deren Familien zu tun. So kann man Trauergäste bitten, anstelle von Blumen und Kränzen, mit einer Spende zu unterstützen und dadurch vielleicht auch etwas Trost in der Trauer finden.

**Alle Informationen zu Kondolenzspenden finden Sie auf: [www.zweitesleben.de/spendehelfen](http://www.zweitesleben.de/spendehelfen). Gerne können Sie die Informationen auch per Telefon 0941/941-3880 oder Mail anfordern: [info@zweitesleben.de](mailto:info@zweitesleben.de)**

## Hilfe @ Information Beratungsstelle für MeH



Martina Irrgang nimmt Ihre Anfragen entgegen.

Seit Januar 2010 besteht die Beratungsstelle für Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung (MeH) und deren Angehörige. Welche Hilfen stehen Betroffenen zur Verfügung, damit die soziale Re-Integration gelingen kann? Antworten auf Fragen wie diese, sozialpädagogische Beratung und Info über das Angebot des NNZ Haus zweitesLEBEN, bekommt man in unserer Beratungsstelle. Auch Hospitationstermine zum "Schnuppern" im NNZ können vereinbart werden. Ihre Anfragen werden von der Geschäftsstelle des Vereins, Martina Irrgang, entgegengenommen. Die fachliche Beratung erfolgt derzeit u. a. durch Maria Dotzler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH).

**„Haus zweites Leben“ am BKR, Universitätsstr. 84, 93053 Regensburg, Haus 30, Raum U 02. Tel. 0941/941-3880 oder per Mail: [martina.irrgang@medbo.de](mailto:martina.irrgang@medbo.de)**



**zweitesLEBEN e.V.**

### > Impressum/Herausgeber

zweitesLEBEN e. V.  
Universitätsstr. 84, 93053 Regensburg  
Tel. 0941/941-3880 · Fax 0941/941-3876  
Mail: [info@zweitesleben.de](mailto:info@zweitesleben.de)  
[www.zweitesleben.de](http://www.zweitesleben.de)

### Spendenkonten

Sparkasse Regensburg  
IBAN: DE2375050000008975773  
BIC: BYLADEM1R8G

Volksbank Regensburg  
IBAN: DE1075090000000222224  
BIC: GENODEF1R01

Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach:  
IBAN: DE85750601500002702703  
BIC: GENODEF1Ro2